

Disziplintipps für höhere Klassen

Beitrag von „bwref“ vom 27. September 2007 17:13

Hallo,

ich habe seit diesem Jahr mehrere Klassen (8-10) als Fachlehrerin übernommen. Da ich sie immer nur eine oder 2 Stunden in der Woche habe, ist das Verhältnis etwas anders als zu den Klassen, die ich häufiger unterrichte. Ich habe daher auch Probleme, die nötige Arbeitsatmosphäre (Ruhe) herzustellen, bzw. so, dass es dauerhaft anhält. Besonders die 10er sind sehr verschwätzt. Irgendwie finde ich es aber lächerlich in der 10. Klasse noch mit Strafarbeiten zu drohen. Rausschmeißen eignet sich ja auch nur für heftige Disziplinverstöße. Wie macht ihr denn das mit den älteren Schülern? Bin über Tipps dankbar.

Beitrag von „Super-Lion“ vom 27. September 2007 22:40

Wieso kann man diese Schüler nicht rauswerfen? Mache ich in der Berufsschule manchmal auch.

Wer ständig schwätzt, darf z.B. auch mal die entsprechenden Kapitel im Buch [abschreiben](#) - dann lernen sie auch was.

Wenn die ganze Klasse schwätzt, sage ich, dass ich jetzt raus ins Lehrerzimmer gehe, sie sollen mich dann wieder holen, wenn sie Unterricht machen wollen.

Kaum zur Tür raus, wird's mucksmäuschenstill, spätestens 2 min später steht jemand auf der Matte und bitte darum, dass man doch wieder Unterricht machen soll.

Oder einfach mal hinstehen und gar nichts sagen. Warten, bis die Klasse verstummt und dann fragen, ob man jetzt weitermachen könne.

Ansonsten schreibe ich die Tafel von links nach rechts voll, dann kommen sie nicht zum Quatschen. Schön mit Farben arbeiten und man hört irgendwann nur noch "Kann ich mal Deine Blau haben."

Gruß und viel Erfolg
Super-Lion

Beitrag von „indidi“ vom 27. September 2007 23:04

[Super-Lion](#)

Da spricht der Praktiker.



Mit Arbeit eindecken, hat oft nachhaltige Erfolge.

Wenn man das Ganze auf Folie für den OHP kopiert,
spart man sich das Tafelschreiben und hat entspannte 15 Minuten.



Beitrag von „putzmunter“ vom 28. September 2007 11:24

Zitat

Original von Super-Lion

Wieso kann man diese Schüler nicht rauswerfen? Mache ich in der Berufsschule manchmal auch.

...

Wenn die ganze Klasse schwätzt, sage ich, dass ich jetzt raus ins Lehrerzimmer gehe, sie sollen mich dann wieder holen, wenn sie Unterricht machen wollen.

Kaum zur Tür raus, wird's mucksmäuschenstill, spätestens 2 min später steht jemand auf der Matte und bitte darum, dass man doch wieder Unterricht machen soll.

Oder einfach mal hinstehen und gar nichts sagen. Warten, bis die Klasse verstummt und dann fragen, ob man jetzt weitermachen könne.

Ansonsten schreibe ich die Tafel von links nach rechts voll, dann kommen sie nicht zum Quatschen. Schön mit Farben arbeiten und man hört irgendwann nur noch "Kann ich mal Deine Blau haben."

Gruß und viel Erfolg
Super-Lion

Hallo,

das Hinauswerfen kann man bwref nur raten, wenn sie Volljährige unterrichtet - minderjährige Schüler MÜSSEN unter der Aufsicht des Lehrers sein (NRW), da darf man sich als Lehrer nicht

einfach mal dünne machen.

Ich hatte auch schon mal eine Klasse, da habe ich volle 45 Minuten geschwiegen ohne irgendeine verstummende Wirkung auf die Schüler! Diese Klasse war allerdings ein schwerer Fall, während in den meisten Klassen das schon einen gewissen Signaleffekt hat. Aber die Erfahrung hat mich vorsichtig gemacht.

Ich würde es vorziehen, in die Offensive zu gehen ("Was ist denn heute mit euch los, hat's schon Knaatsch gegeben?") was immerhin den Ball in ihr Feld spielt. Meist kommen sie dann mit irgendwelchen Berichten von vorhergegangenen Stunden, auf die ich dann auch vorsichtig eingehe. Dann komme ich schon mal nicht mehr als Gegner rüber und kann danach darauf hinweisen, dass man da noch stundenlang drüber reden könnte, aber wir haben noch Arbeit vor der Brust -und mit der Arbeit auch dann wirklich loslegen wie Superlion es empfiehlt. Hinweis, dass das für die [Klassenarbeit](#) wichtig sein wird, hilft auch oft.

Einmal haben mir Schüler auch gesagt, "Ach nehmen Sie's doch nicht persönlich, wir haben doch gar nichts gegen Sie. Wir haben nur keinen Bock auf Englisch!"

Ja, da musste ich mit ihnen aushandeln, welche Art von Englischübung sie denn für heute weniger schlimm fänden als andere. Da haben sie Vokabelraten vorgeschlagen...

Gruß,

Putzi

Beitrag von „Super-Lion“ vom 28. September 2007 12:52

Muss ein Schüler bei mir vor die Tür, sehe ich ihn immer noch, da meine Klassenzimmertür meist offen ist.

Ob einer 18 ist oder nicht, überprüfe ich vor dem Rauswurf nicht.

Gruß

Super-Lion